

Erledigt

hacki bootet nicht mehr

Beitrag von „flaneurin“ vom 27. Oktober 2018, 21:47

Hi,

wollte über den clover configurator einstellen, dass clover direkt von meiner mac ssd booten sollte. habe also den namen der festplatte eingeben und nun geht nichts mehr. Es erscheint kurz der apfel und er bricht den bootvorgang ab.

Habe versucht ein backup des efi Ordners auf die platte zu überspielen, das hat mir schon einmal geholfen, dieses mal schlägt es aber fehl. wahrscheinlich weil ich seitdem den namen der festplatte geändert habe.

habe vorgestern außerdem mit superduper ein bootfähiges backup auf einer anderen platte erstellt. allerdings startet clover auch dieses nicht (muß aber zugeben, dass ich sonst immer mit time machine gearbeitet habe und deshalb keine erfahrung mit clonen habe)

Kann mir bitte jemand helfen? bin relativ neu in der hackintosh welt und bis jetzt hat eigentlich alles tadellos geklappt, nur beim jetztigen feintuning leider nicht.

vielen Dank schon mal

Beitrag von „derHackfan“ vom 27. Oktober 2018, 21:52

Das ist ein Fall für den Verbose Agent. 😊

Wenn du im Clover Bootloader Menu angekommen bist dann drücke bitte die Leertaste und wähle mit den Pfeiltasten im Untermenü den Eintrag 'Boot macOS in Verbose Mode', das erzeugt einen Textoutput auf dem Monitor und da wo der Kauderwelsch stehen bleibt machst du ein Handy Foto und lädst es hier im Thread hoch.

Beitrag von „G.com“ vom 27. Oktober 2018, 22:01

Was genau wolltest Du einstellen? Clover in die EFI kopieren sollte doch reichen...

Beitrag von „flaneurin“ vom 27. Oktober 2018, 22:05

[G.com](#) ursprünglich war der plan dass clover direkt von meiner mac ssd startet oder dass ich das manuell eingeben muss... war ein luxustuning, dass ich doch lieber hätte sein lassen sollen

Beitrag von „derHackfan“ vom 27. Oktober 2018, 22:07

Du kannst auch noch -x anhaken, vielleicht wird die Möhre dann beim Boot langsamer, ansonsten muss das EFI Backup aus Root zurück in die ESP kopiert werden.

Beitrag von „flaneurin“ vom 27. Oktober 2018, 22:08

[derHackfan](#) danke für die rasche hilfe. hier das bild



Beitrag von „al6042“ vom 27. Oktober 2018, 22:14

Ich würde behaupten, dass der Eintrag, den du gesetzt hast, hier entweder nicht passt oder ein Leerzeichen beinhaltet, was für den Namen einer Partition keine gute Idee ist.

Beitrag von „flaneurin“ vom 27. Oktober 2018, 22:18

[derHackfan](#): habe es schon mit einem backup probiert, und die efi überschrieben, das sich aber der name der festplatte geändert hat gehe ich davon aus, dass diese backup eben auch nicht startet.

[al6042](#) ja, partition heißt Mac SSD. also mit leerzeichen. hat aber bis jetzt immer tadellos funktioniert.

bringt es was die partition umzubenennen?

müsste ich dann nicht auch clover bescheid geben?

Beitrag von „al6042“ vom 27. Oktober 2018, 22:21

Ich gehe davon aus, dass die config.plist mit dem Leerzeichen nicht zurecht kommt.

Deswegen würde ich eher versuchen nach folgender Anleitung die Änderung wieder rückgängig zu machen -> [Clover config.plist in der EFI-Shell editieren](#)

Dort sollte folgender Eintrag wieder rein:

Code

1. `<key>DefaultVolume</key>`
2. `<string>LastBootedVolume</string>`

Beitrag von „flaneurin“ vom 27. Oktober 2018, 22:34

[al6042](#) leider kein erfolg

Beitrag von „al6042“ vom 27. Oktober 2018, 22:37

Hast du deinen Install-Stick noch zur Hand?

Da sollte doch die unbehandelte EFI noch für einen sauberen Bootvorgang sorgen.

Beitrag von „flaneurin“ vom 27. Oktober 2018, 22:46

vielen dank das hat jetzt geklappt. bin aber doch etwas verwundert, kannst du mich noch bitte kurz aufklären damit ichs fürs nächste mal verstehe?

das efi-backup hatte ich zusätzlich noch auf meinem zweiten rechner abgelegt und habe es eben zuerst mit dieser probiert. da hat es nicht geklappt. mit der efi vom stick schon! kann das

sein?

ich habe die startdisk eigentlich geclont umgenau in einem solchen notfall noch auf das backup zugreifen zu können. clover hat bei diesem clone aber gar nicht erst reagiert und das verbotsschild gezeigt. Habe ich da beim clonen etwas übersehen?

nun werde ich mal schnell die platte umbenennen ohne leerzeichen. danke an euch alle!

Beitrag von „al6042“ vom 27. Oktober 2018, 22:53

Das kann ich dir nicht wirklich sagen, da ich SuperDuper selbst nicht zum Klonen nutze.

Wenn das EFI-Backup zu weit vom funktionierenden Stand abweicht, kann das auch zu Schwierigkeiten führen.

Genauso wie beim vermurksen des Inhalts der EFI-Partition...

Ohne die Dateien und Ordner zu sehen, kann ich aber nur mutmaßen und das hilft hier nicht mehr.

Um dein eigentliches Thema mit dem Eintragen des Partitions-Namen sauber hinzukriegen, würde ich die aktuelle Bezeichnung auf "macOS" oder "macSSD" ändern und diesen dann im Bereich "Boot" ->"Default Boot Volume" in der config.plist eintragen.

Beitrag von „flaneurin“ vom 28. Oktober 2018, 08:07

Die Platte heißt nun MacSSD. In Clover gibt es aber auch noch ein Startvolume namens Install from MacSSD (oder so ähnlich). Clover startet dann automatisch von diesem und nicht vom eigentlichen MacSSD.

Bei scheinen in Clover außerdem viel zu viele Startvolumen auf, vielleicht sollte ich dort ein bisschen aufräumen.

Beitrag von „al6042“ vom 28. Oktober 2018, 09:25

Alles was du nicht angezeigt haben möchtest, kannst du in der config.plist unter "Gui"->"Hide Volume" eintragen.

Beitrag von „Altemirabelle“ vom 28. Oktober 2018, 09:36

Das hat mit dem Namen nichts zu tun. SuperDuper ist in Ordnung, erzeugt sehr zuverlässige Klons.

Es liegt an deiner EFI auf der SSD. Da hast du vermutlich was übersehen. Am Besten den Ordner EFI von deiner EFI auf dem USB Stick auf EFI deiner SSD kopieren.

Die Ursache dass der Rechner nicht starten wollte war vermutlich das Fehlen oder falsche Driver im Ordner drivers64UEFI.